

### Haben Sie Bankf Briquettes

Verfügt die moderne  
Kohle leicht anzuzünden,  
gibt schnelles Feuer.  
Kein Abfall. Für den  
Preis \$9.00 die Tonne ver-  
kaufen wir jedes Quantum.

Office:  
**Kramer & Co.,**  
2024 Broad Str.

**Whitmore Bros.,**  
General Agenten  
Office an South Railway Str.

### Regina.

Der Dominion-Tag wurde dies-  
es Jahr in besonders glänzender  
Weise gefeiert. Am Vormittag war  
große Straßenparade, an der das  
Militär, die Feuerwehr und die Schü-  
ler teilnahmen, außerdem fand das  
Bettlaufen um den vom Standard ge-  
stifteten Preis statt. Am Nachmittag  
vergügte man sich auf dem Küstel-  
ungsplatz mit den verschiedenen  
Bettrennen und Wettspielen.

Am letzten Sonntag fand die  
feierliche Taufe des jüngsten Kindes  
der Familie Wilhelm Palm in der  
St. Mary's Kirche statt. Das Kind  
erhielt den Namen Franz und waren  
Herr Frank Brunner und Frau Adolf  
Schmied die Taufpaten. Die Feier im  
Saal war sehr nett und gemütlich  
und waren umher die Tugenden der  
Verwandten und Freunde Herrn Palm  
anwesend. Für den Wagen war in  
vorzüglicher Weise gesorgt, während  
Herrn Palm's Gramophon die  
Landschöne etwas in Bewegung brach-  
te. Die letzten Worte schieden ungefähr  
um Mitternacht.

Am Sonntag Morgen um 12.15  
wurden die Bürger durch den Klang  
der Feuerpfeife aus dem Schlafe ge-  
weckt. Ein Feuer hatte in der Hei-  
dichen Schmiedewerkstatt an der Deu-  
schen Ave. ziemlich Fortschritte ge-  
macht, als die Feuerwehr eintraf.  
Dem prompten Eingreifen derselben  
gelang es, das Feuer binnen kurzem  
zu unterdrücken, trotzdem ist aber das  
Dach und verschiedene Gerätschaften  
dem Feuer zum Opfer gefallen.

In hiesigen Bürgerkreisen  
berührt ziemlich heftig die Frage über die  
Sandungsfrage der Wernera Pev-  
reit, Wright und McDonald bei der  
Wahlung über das Zonen-Gebiet.  
An Allgemeinen kann man die  
Meinung für ihre Haltung nicht ableiten.  
Die Regulationen des Weltvertrages  
den Ratoren waren so, daß die Depo-  
sition keinen Sinn hatte und um die  
Wahlung über eine so große Aus-  
gabe in Anwesenheit von so wichtigen  
Council-Mitgliedern zu verhandeln,  
griffen die erwählten Herren zu dem  
außerhalb Mittel, verließen den Saal  
und machten so die Sitzung beschluß-  
unfähig.

Für die diesjährige große Pro-  
vincial-Ausstellung, die in Regina  
vom 21. bis zum 21. Juli dieses  
Jahres stattfinden wird, befindet sich ein  
Deutscher, Herr F. W. Pecht, zum  
Präsidenten gewählt worden. Wir  
Deutsche können stolz sein, daß ein so  
verantwortungsvolles Amt der Hand  
eines unserer Landsleute anver-  
traut wurde, und in Herr Pecht be-  
freit, diese Ausstellung zu dem Be-  
stehen zu machen, was bisher in Regina  
dagewesen. Herr Pecht ist für sein  
Amt vorzüglich geeignet, denn ein  
Mann von außerordentlicher Blick-  
treue, ist er auch einer der bedeutend-  
sten Mäcchte des Landes, was die  
vielen Preise, die er auf jeder Aus-  
stellung davonträgt, wohl am besten  
beweisen. Eine gute und tüchtige  
Seite stellt, Herr Andros ist in  
der hiesigen Geschäftswelt eine wohl-  
bekannte Figur und in den ver-  
schiedensten Zweigen seines Geschäftes  
erfahren. Aus meinen schließt ihm  
wohl in seiner jetzigen Stellung seine  
Erfahrung als früherer Bankier zu  
Gute, denn wenn die Ausstellung ein  
voller Erfolg sein soll, dann darf  
die finanzielle Seite nicht außer Acht  
gelassen werden und daß in dieser  
Beziehung die diesjährige Ausstellung  
nicht zu schiedlich abzuwickeln wird, da-  
für wird Herr Andros wohl sein ganzes  
Können einbringen.

Höhere Militärs kamen am  
Sonntag vom Osten nach Regina, um  
am Montag nach Saskatoon zu fah-  
ren und Dienstag wieder hierher zu-  
rückzukehren. Die Partie besteht aus  
General-Major Vase, Kommandant  
Herrn der Canadischen Truppen,  
Major C. F. Evans, Major Eaton  
und Oberleutnant Vase. Auf dem  
Bahnhof wurden die Herren hier von  
Major Ford, Kommandant des 95.  
Regiments empfangen und nach dem  
Hotel gebracht. General Vase ist au-  
genblicklich auf einer Inspektionsreise  
durch den Westen und inspektierte am  
Montag die Kompanien des 95. Regi-  
ments, welche in Saskatoon garni-  
sonieren, während er am Dienstag die  
hiesige Infanterie besichtigte. In der  
Besichtigung waren Kompanie C. und  
D. des 95. Regiments und die Schu-  
schuloffiziere in voller Stärke im Rail-  
way Park aufmarschiert. Das Kom-  
mando führte Major Ford. Als die  
Inspektoren erschienen, wurde das  
Gewebr präsentiert, während General  
Vase und seine Leute die Front ab-  
schritten. Daran anschließend folgte  
eine regelrechte Übung, die ziemlich  
glatt abließ und auch die volle Zu-  
friedenheit des Inspektors fand.  
Nach Schluß der Übung marschierten  
die Truppen in ihre Quartiere, wäh-  
rend die Offiziere sich nach dem Kings  
Hotel begaben, wo ein zu Ehren der  
Gäste veranstaltetes Banquet statt-  
fand. Die Herren Offiziere reisten am  
Mittwoch Morgen 5 Uhr wieder ab.

Als am Sonntag Abend der  
Jug vom Norden in den Bahnhof ein-  
fahren wollte, sprang bei einer Weiche  
in der Nähe des Hundehauses die Ma-  
schine von den Schienen, ohne jedoch  
weiteren Schaden anzurichten. Die  
Passagiere mußten an der Unfallstelle  
aussteigen während der Zug kurze  
Zeit darauf von der Yard-Engine  
hervorgeholt wurde.



Jakob Chmann.

Lebendiger bringen wir das  
Bild des vor zwei Wochen verstorbe-  
nen Jakob Chmann. Bei der großen  
Bekanntheit, deren sich der Verstorbe-  
ne erfreute, wird es seinen vielen Freun-  
den gewiß willkommen sein, als letz-  
tes Andenken sein Bild zu besitzen.  
Wir hoffen, daß wir hier-  
durch vielen einen Gedenken erwirken  
und daß alle Freunde des Ver-  
storbenen dieses letzte Gedächtnis an-  
nehmen werden.

Am Dienstag Abend fand in der  
City Hall eine Versammlung der  
Steuerzahler statt, um die Steuertrag-  
ung zu diskutieren. Den Bericht darüber  
bringen wir in nächster Nummer. Die  
Anrede, die dieser Versammlung vor-  
stand, ist die, soll die Stadt jetzt eine  
halbe Million Dollars für Sewer-Ar-  
beiten ausgeben oder nicht? Von ge-  
wissen Herren, die sich auch sehr gern  
als Freunde der Deutschen aufspielen,  
wird die Ausgabe damit, daß man den  
Arbeitslosen Beschäftigung geben  
müsse begründet. Nun, wenn diese  
Ausgabe wirklich bewilligt wird, be-  
kommen dann die Arbeitslosen sofort  
Beschäftigung? Nach den eigenen An-  
gaben eines der Haupt-Beitragenden  
würde es womöglich 90 Tage dauern,  
ehe das Geld beschafft werden kann.  
Das wäre also, sehr zeitlich gerichtet,  
Anfang Oktober. Um diese Zeit ist die  
Ernte in vollem Schwung, und jeder,  
der dann arbeiten will, kann Arbeit  
haben zu angemessenen Löhnen. Ist  
das die Freundschaft für die Arbeits-  
losen? Das Projekt für die Sewers-  
arbeiten ist längst ausgearbeitet, warum  
hat man es denn nicht schon früher ein-  
gebracht? Will man genau wissen, daß  
die Wehrzahl der Amerikaner dagegen  
ist, weil die Schulden der Stadt in  
Anbetracht der Finanzlage schon hoch  
genug sind und erst mal etwas abge-  
tragen werden sollten. Wenn man den  
Arbeitslosen durchaus helfen will, wo-  
man kann man dann nicht mit dem  
Pflücken der McAnture Straße an-  
fangen, das Geld schon bewilligt war?  
Man sieht also wieder mal ganz ge-  
nau, wie weit es mit der sogenannten  
Arbeiterfreundschaft her ist.

**Kirchliche Nachrichten.**  
Die hiesigen unsere Zeitung sehr  
gerne den Herren Geistlichen frei zur  
Verfügung für alle kirchlichen Nach-  
richten. Da unsere Zeitung regel-  
mäßig Mittwoch Nachmittag verläßt  
wird, so werden solche Nachrichten  
nichts bis Sonnabend im ganzen Lande  
verbreitet sein. Zum Druck sollten wir  
die Nachrichten Montag Abend oder  
spätestens Dienstag Vormittag haben.

St. Mary's (römisch-katholische  
Kirche). — Deutscher Gottesdienst mit  
deutscher Predigt jeden Sonntag früh  
8 1/2 Uhr und abends 4 Uhr.  
In der lutherischen Kirche soll am  
Sonntag den 5. ds. Ms. die zur ge-  
wöhnlichen Stunde 10 1/2 Uhr Vormit-  
tags Gottesdienst stattfinden.  
Herr Pastor Tant aus Winnipeg  
wird die Predigt halten.

Am Sonntag den 5. Juli er wird  
Herr Pastor A. Wienert in der Ge-  
meinde nordöstlich von Francis um  
10 1/2 Uhr Gottesdienst halten in der  
Wohnung des Herrn V. Wagner. Am  
Mittwoch deselben Tages um 3  
Uhr in der Stadt Francis in der Woh-  
nung des Herrn Trautzsch.

Der "Courier" scheint an ge-  
meinen Stellen doch nicht ganz unge-  
fährlich vorüberzugehen. Vor einigen  
Wochen brachten wir eine Notiz, wo-  
rin wir auftrugen, wie es denn mit  
der Uhr zu der Stadthalle stehe. Und  
siehe da — vorige Woche machten sich  
ein paar Mann an die Arbeit und  
binnen wenigen Stunden war der  
Zurm der neuen Stadthalle mit einer  
Uhr besetzt.

Sie wollen nicht verfehlen, un-  
sere Leser auf die in heutiger Aus-  
gabe erscheinende Annonce der Blue  
Ribbon Co. aufmerksam zu machen.  
Die Blue Ribbon Co. ist eine der äl-  
testen Gesellschaften dieser Art im  
Lande und in Geldströmen so an-  
gesehen, daß an der Aufrichtigkeit der  
Stimme kein Zweifel hegt werden  
kann. Es sollte keiner unserer Leser  
veräumen, von diesem außerordent-  
lich günstigen Angebot Gebrauch zu  
machen, da so bald eine Gelegenheit  
Blue Ribbon Waren unter Preis zu  
erhalten, wohl nicht wiederkehren  
wird.

Die alte City Hall ist einer  
durchgreifenden Reparatur unter-  
worfen worden, sowohl von innen wie  
von außen. Das Dach ist ergänzt  
worden, um dem Regen keinen Ein-  
bruch zu geben und außerdem ein zu-  
weiliger Ausgang nach der alten Feuer-  
halle zu geschaffen worden. In die-  
sen nunmehr gemächlich ausgestat-  
teten Räume werden jetzt jeden Abend  
die Vorstellungen des Bijou Theaters  
unter der Leitung des Herrn King  
abgehalten. Die vorgeschriebenen  
Bilder sind stets erstklassig, die Gesänge  
angenehm und da die Sängerin eine  
ganz gute Sopranstimme besitzt,  
ist wohl alles vorhanden, was den  
Besuch zu einem ansehnlichen machen  
kann. Jeden Freitag ist Amateur  
Abend und erhalten die besten Sän-  
ger Geldpreise. Das Eintrittsgeld ist  
so niedrig bemessen, daß es wohl jeder  
sch leisten kann, diesen Platz eigens  
zu besuchen.

Die neue Uhr an der City Hall  
ist völlig unzureichend. Man ist jetzt  
genau so weit wie früher, da man die  
Zeit in Folge der geringen Größe der  
Uhr nur aus nächster Nähe erkennen  
kann. Außerdem fehlt das wichtigste  
an einer solchen öffentlichen Uhr: das  
Schlagwerk, ohne dieses ist eine solche  
Uhr gar nichts wert. Die ganze Sache  
war nur ein Reinfall, wieder eine  
Lehre, daß man allen billigen Effekten  
immer mit einem gewissen Mißtrauen  
betrachten muß.

Das an der Broad Straße ge-  
legene Edison Theater erfreut sich  
eines andauernd guten Besuchs. Da  
der Manager keine Kosten scheut, um  
für das geringe Eintrittsgeld stets  
das Beste und Beste zu bieten, ist  
dies auch nicht weiter zu verwundern.  
Die Bilder sind immer erstklassig und  
aktuell und die illustrierten Gesänge  
lassen nichts zu wünschen übrig. Da  
das Theater gut ventiliert ist und da-  
durch auch an heißen Tagen einen an-  
genehmen Aufenthalt bietet, können  
wir unseren deutschen Landsleuten  
nur empfehlen, dieser Vergnügungs-  
stätte einen öfteren Besuch abzustatten.

**Regina Marktpreise**  
Butter, per Pfund 20c  
Eier, per Duzend 15c  
Kartoffeln, per Bushel 75c  
Schweine, ldd. v. Pfd. 4 1/4 - 4 1/2c  
Rindvieh, ldd. v. Pfd. 3 - 4 1/4c  
Kälber, ldd. per Pfund 5c  
Kälber, geschl. per Pfd. 9 - 10c

**Bekanntmachung.**  
Es wird hiermit bekannt gemacht,  
daß die mündliche Schulprüfung der  
Fortbildungsschule in Kofchern den  
2. Juli Vormittags in der Stadthalle  
stattfinden wird. Anschließend an  
diese wird Nachmittags die jährliche  
Schulberatung abgehalten werden.  
Alle Schulfreunde sind herzlich ein-  
geladen, diesem Fest beizumohnen und  
mitzubelfen, das wichtige Werk weiter  
zu führen.  
H. S. Penner,  
Sekretär.

**Geschäfts-Neuigkeiten.**  
Besondere Notizen auf Bier, Zifore  
und Cigarren fr. Hochzeitsfeier n. l. w.  
G. B. Kraker, neues Williams-Gebäu-  
de, Regina, Sask. — Telefon 710.  
Wenn Sie die besten Weine, Zifore  
und Bierorten wünschen, so vergessen  
Sie nicht, G. B. Kraker, Telefon  
711, aufzurufen. Neues Williams-  
gebäude, Rose Straße.

## Trading Company Trading Company Trading Company Trading Company

Ladenneuigkeiten. Ladenneuigkeiten. Ladenneuigkeiten. Ladenneuigkeiten.



### Crums berühmte Druckstoffe.

300 Stück zur Auswahl.  
Die besten Druckstoffe auf dem Markt und  
überall mit 15c per Yard verkauft.

Unser Spezialpreis  
12 1/2c die Yard.  
Garantiert echte Farben und größte Breiten.



### Nur einige Artikel aus der Herren-Bekleidungs- Abteilung, aber mit jedem eine Menge Geld zu sparen.

- Schwarze Herrensocken, farb-  
echt, alle Größen, Spezial, 2 Paar für 25c.
- Gute Herrensocken, schwarz  
und braun, 15c per Paar
- Knaben-Waschblusen, aus gutem starken Galatea. Spezial. 50c
- Knaben-Strümpfe, doppelte Knie und Spitze, echtfarbig. 20, 25 und 30c
- Herren-Alltagshüte in hellgrau, Telescope-Form. \$1.
- Canvas Arbeitshandschuhe für Männer, 3 Paar. 25c.
- mit vollem Lederbesatz auf der Hand-  
fläche. Spezial. 25c.
- Leichte Sommer-Röcke für Herren, aus Lustre, in schwarz  
und schwarz und weiß gestreift. \$1.90 und \$2.25

### Spezereiwaren.

- Tomaten, 8 Büchsen für. \$1  
Angenehm und kühl im heißen Wetter.
- Grüne Erbsen, 10 Büchsen für \$1
- Thee Specials.**  
Nur eine bestimmte Menge erstklassigen Thees, schwarz  
und grün gemischt. Sehr billig mit 40c das Pfund.  
Unser Spezial-Preis ist  
**4 Pfund für \$1.00**  
Wird nur in Mengen von 4 Pfund-Portionen verkauft.

### Eisenwaren- Department Ankündigung!

Wir haben alles was in Eisenwaren  
zum Bauen nötig ist und unsere  
Preise sind niedriger denn je.  
Man sehe sich nur den Preis für Nägel, Dach-  
pfeilen, Schloßer etc. an. Ebenso für Heizungen und  
Blechschindelarbeiten, die vielleicht am Hause nötig sind  
und man wird erstaunt sein, wie viele Dollars dabei ge-  
spart werden können. Man geht kein Risiko ein, wenn  
man von uns kauft, da wir alles was wir verkaufen, auch  
garantieren.

### Fliegen-Türen Fliegen-Fenster

**Cisjhränke**  
**Kunst-Gismaschinen**  
Alle Arten Garten-Geräte, Grasmäher, Garten-  
Schläuche und Spritzen.

### Peart Bros. Hardware Co.,

South Railway und Rose Str.

## The Regina Trading Co., Ltd.

West-Canadas groesster Laden.